



Partner:

Freitag, 4. Februar 2011

Die gegenwärtige Feinstaubbelastung kann für einen Teil der Bevölkerung zu gesundheitlichen Symptomen führen. Der Bevölkerung und empfindlichen Personen wird empfohlen, die nachstehenden sanitärischen Empfehlungen zu beachten.

• **Feinstaubbelastung gemessen** am Donnerstag, 3. Februar 2011

Referenzstation:	Freiburg, Péroilles FR	Freiburg, Burg FR	Genève, Ile GE	Neuchâtel NE	Payerne VD	Morges VD	Massongex VS
Tagesmittelwert: (Mittel über 24h)	61 µg/m ³	70 µg/m ³	82 µg/m ³	69 µg/m ³	54 µg/m ³	77 µg/m ³	76 µg/m ³
Anzahl Tage mit überschrittenem LRV-Grenzwert *	4 Tage	5 Tage	5 Tage	3 Tage	1 Tag	5 Tage	6 Tage

LRV-Grenzwert: 50 µg/m³

Informationsstufe: 75 µg/m³

* seit dem Anfang der Episode

• **Nachbarregion**

Ittigen BE	Thun BE
68 µg/m ³	52 µg/m ³
3 Tage	2 Tage

• **Voraussichtliche Entwicklung** Angesichts der Wetterentwicklung der nächsten Tage ist damit zu rechnen, dass die Konzentrationen von Feinstaub weiterhin auf einem relativ hohen Niveau verharren werden.

DIE PM10-BELASTUNG KANN ZU ENTZÜNDUNGEN DER ATEMWEGE FÜHREN

und die Gesundheit der Kinder und Erwachsenen beeinträchtigen

WIE REAGIEREN
um sich zu schützen?

EMPFEHLUNGEN ZUM SCHUTZ DER BEVÖLKERUNG

- Körperliche Anstrengungen vermeiden (dies erhöht das Atemvolumen)
- Andere schädliche Einflüsse vermeiden (Tabak, Rauch, Lösemittel), damit keine zusätzliche Belastung entsteht

EMPFEHLUNGEN ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT EMPFINDLICHER PERSONEN *

- Keine körperlichen Anstrengungen
- Auf Symptome einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes achten (Husten, Atembeschwerden, Hals und Atemwege belegt)
- Bei Asthma die Behandlung nicht ändern, im Zweifel den Arzt aufsuchen

* Kleinkinder, ältere Personen, Personen mit verminderter Abwehrkraft oder chronischen Atem- oder Herzbeschwerden

DIE FEINSTAUBBELASTUNG KANN BEKÄMPFT WERDEN

Jede und jeder kann zur Verbesserung der Luftqualität beitragen

WIE HANDELN

um die Feinstaubemissionen zu begrenzen?

MOBILITÄT

- **Öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
- **Fahrtengemeinschaften** bilden
- kurze Strecken **zu Fuss** oder mit dem **Velo** zurücklegen
- **Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter** nicht benutzen
- Gleichmässigen und sparsamen **Eco-Drive®-Fahrstil** anwenden

ZU HAUSE

- Sicherstellen, dass die **Heizung** und der **Kamin** sich in einwandfreiem Zustand befinden, im Zweifel kontrollieren lassen
- Auf den Betrieb von « Komfortheizungen » (Kamine, Holzöfen) verzichten, **keine Feuer** im Freien entfachen
- **Die Temperatur in der Wohnung** um 1 bis 2 Grad senken (höchstens 19 – 20 Grad)

WEITERE INFORMATIONEN : Amt für Umwelt: 026 305 37 60 - 079 201 84 07

<http://www.feinstaub.ch/> : allgemeine Information über PM10

<http://admin.fr.ch/afu/> : Amt für Umwelt des Kantons Freiburg